



Junge Cracks jagen dem Puck nach

Fotos: ENZO

Ein Vorzeigeprojekt ist das Eishockey Nachwuchs Zentrum Ost in der Donaustadt. Vom Kindergarten bis zur Unterstufe erhalten Mädchen und Buben eine optimale Förderung. Gleichzeitig werden die Eltern durch das Projekt in zeitlicher und in finanzieller Hinsicht entlastet.

Eishockey hat in Wien eine große Tradition. Lange Jahre zählte der WEV zur österreichischen Spitzenklasse. Seit dem Jahr 2000 gemischen die Vienna Capitals im Kampf um den heimischen Meistertitel mit – stets angefeuert von Tausenden Zuschauern in der Albert-Schultz-Halle. Genauso wie in anderen Sportarten ist aber auch im Eishockey die Nachwuchspflege enorm wichtig. Im Zuge des Ausbaus der Albert-Schultz-Halle wurde deshalb das Konzept ENZO – Eishockey Nachwuchs Zentrum Ost geboren.

Begeisterung für Jagd nach dem Puck früh wecken

Seit dem Schuljahr 2013/2014 läuft das Projekt. Hauptziel ist es, Mädchen und Buben für

den Eishockeysport zu begeistern. Um das zu erreichen, wurden die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen: So gibt es ganzjährige Aktivitäten am Eis im Rahmen des normalen Kindergartenbetriebs, kostenlose Leihausrüstungen und ein professionelles Trainerteam, das für ein abwechslungsreiches Programm sorgt. „Ganz wichtig dabei ist, dass der Spaß nicht zu kurz kommt, denn Sport muss Freude machen“, schildert Peter Andreus, der Leiter des Nachwuchszentrums. Zugleich gibt es eine enge Zusammenarbeit mit Schulbehörden, Direktoren und Lehrern. Dadurch ist gewährleistet,



Foto:

dass Eishockey auch im Sportunterricht der Partnerschulen auf dem Stundenplan steht. Gleichzeitig entlastet das Nachwuchszentrum die Eltern, da der Transport der Kinder von der Schule zur Sportstätte und retour ermöglicht wird.

„Natürlich ist auch das Ziel, Talente auf den Leistungssport vorzubereiten“, berichtet Andreus.

Eis-Spaß im Kindergarten

Ein Teil des Nachwuchs-Förderprogramms ist sogar europaweit einzigartig. Durch die



Foto:

Foto:



Zusammenarbeit mit den Kindergärten Prandaugasse, Doningasse und Attemsgasse in der Donaustadt, können schon Kinder mit fünf Jahren dem Puck hinterher jagen. Die Eiseinheiten finden im Rahmen des normalen Kindergarten-

betriebs statt. „Aktuell haben wir 38 Schützlinge, denen es großen Spaß macht“, erzählt der Leiter des Nachwuchszentrums. Alle Kinder erhalten komplette Eishockey-Ausrüstungen und Stöcke zur Verfügung gestellt. Die jungen

Cracks werden zudem in Untergruppen von annähernd gleichem Leistungsniveau unterteilt. Durch die Bewegung auf dem Eis kommt es zu einer Verbesserung der Geschicklichkeit und der Gewandtheit.

Volksschulen mit Schwerpunkt Eishockey
Nach dem Kindergarten geht es mit der Puckjagd nahtlos weiter. Mit der Volksschule Prandaugasse 5 gibt es eine

Fortsetzung auf Seite 22

CAMPUS ATTEMSGASSE Betreuung und Pädagogik für Kinder von 0 bis 10 Jahren

Die Bildung von Morgen!

Gute Bildung ist der beste Garant für einen Arbeitsplatz. Mit den neuen Bildungscampussen in der Donaustadt steht unseren Kindern die beste Schulausbildung bereit.

Seit diesem Schuljahr ist der neue Bildungscampus Attemsgasse in Betrieb: in nur zwei Jahren konnte der Standort fertig gebaut werden. Nun haben hier 17 Volksschulklassen und zwölf Kindergartengruppen Platz. Ein modernes, hochwertiges Gebäude, benannt nach dem Widerstandskämpfer Friedrich Fexer. Doch was macht das neue Campus-Modell genau aus?

Bildungscampus: Schule der Zukunft

An allen Campussen sind Kindergarten-, Volksschul- und Freizeitpädagogik miteinander vereint: offenes Lernen und Vernetzung werden gefördert, und die Ganztagsbetreuung der Kinder ist gewährleistet. Die At-

temsgasse bietet hier Kindergartengruppen und Volksschulklassen Betreuung und Bildung von 0 – 10 Jahren unter einem Dach. So lernen die Kinder mit- und voneinander. Die Architektur und Raumaufteilung der Campusse ist auch so gestaltet, dass es gemeinsame Freiflächen in den Stockwerken und so wenig geschlossene Räume wie möglich gibt. Die vielen Aufenthaltsräume und Nischen, in denen die Kinder verweilen können, sollen ihren Alltag möglichst angenehm gestalten. Sportbereiche, Turnsäle und Freiflächen erlauben es den Kindern, sich auszutoben und die für ihre Entwicklung so wichtige Bewegung auszuüben. Jeder Stock beherbergt in der At-

temsgasse zwei Kindergartenklassen. Auch einen weiteren Campus in der Berresgasse bekommen wir in der Donaustadt, der bis 2019 fertig sein wird: dort werden dann sogar Kinder bis zum Alter von 14 Jahren zusammen sein und voneinander profitieren. Bis 2023

wird es in Wien 14 Bildungscampusse geben, allein vier davon werden in der Donaustadt zu Hause sein. Ziel ist es, Bildung neu zu definieren – denn wer sagt eigentlich, dass Schule langweilig und mühsam sein muss?

Foto: BV22



v.l.: Bundesrätin Daniela Gruber-Pruner, Bezirks-Vize Karl Gasta, Nationalrätin Ruth Becher und Bezirkschef Ernst Nevrvy bei der Eröffnung des Campus.

Partnerschule, die es ermöglicht, dass alle Kinder, die Eishockey spielen möchten, gemeinsam Sportklassen besuchen. „Die Zusammenarbeit verläuft wirklich gut und wird toll von der Direktorin und den Lehrern unterstützt“, so Andrecs. Zugleich wird darauf geachtet, dass die jungen Sportler auch anderes Basiswissen erlernen. Programminhalte wie Ernährungsberatung, Mentalcoaching, Konzentrationsschulungen oder Taktikeinheiten sind ein Teil davon. Aktuell sind in der Volksschule Prandaugasse 40 Kinder an dieser österreichweit einzigartigen Kooperation beteiligt.

Zugleich wird das ENZO-Programm seit September auch im neu eröffneten Bildungscampus Attemsgasse angeboten und damit erstmals auch in eine Ganztags-Volksschule integriert.

Perfektion in der Unterstufe
Im Alter von 10 bis 14 Jahren befinden sich Kinder im „goldenen Alter“ des motorischen Lernens. Es handelt sich um eine Schlüsselphase für das spätere Bewegungskönnen.

Was hier versäumt wird, ist später kaum noch oder nur schwer nachzuholen. „Wir versuchen unter anderem die komplexen Bewegungsabläufe auf

Foto: ENZO



Foto:



dem Eis zu verfeinern und zu perfektionieren“, skizziert Andrecs die Trainings-schwerpunkte. Für alle Kinder der Partnerschulen werden die Transfers von der Schule zur Trainingsstätte und bei Bedarf auch zurück organisiert. Aktuell sind rund 80 Kinder aus der Sportmittelschule Donaustadt, dem Polgargymnasium, der Europamittelschule Mödling und der Europaschule Wiener Neustadt beteiligt. „Wir hoffen natürlich, dass wir in Zukunft noch viel mehr Mädchen und Buben für unseren schönen Sport begeistern können“, meint der ENZO-Leiter abschließend. Alle Infos dazu gibt es auf www.enzo.at ■

Der Spaß steht beim Training auf der Eisfläche im Vordergrund.



Neue Schulbauten gibt es in Floridsdorf: In der Christian-Bucher-Gasse 14 wird die offene Volksschule umgestaltet und in Stammersdorf eine neue ganztägige Mittelschule errichtet.

In der Christian-Bucher-Gasse 14 läuft derzeit die dritte Bauphase der Schulerweiterung. In dieser wird der Verwaltungstrakt, Sporttrakt und der bestehende Turnsaal zu einem Speisesaal errichtet. Diese Bauphase soll im August

2018 fertig gestellt werden. Abschließend wird das restliche Gebäude bis Anfang 2019 saniert. Im Endausbau wird hier eine 17-klassige offene Volksschule zur Verfügung stehen. Im September 2018 geht die Neue Mittelschule Stammers-

dorf in 21., Brünner Straße 237 in Betrieb. Zukünftig bietet die neue Ganztagsmittelschule rund 500 Schülern Platz – in 20 neuen Klassen und mit 11.000 Quadratmetern Freifläche. Kernstück sind – wie auch an den neuen Campus-Stand-

orten – die „Bildungsbereiche“: Fünf Klassen und Nebenräume werden zusammengefasst und um einen multifunktionalen Bereich gruppiert. Die klassenübergreifende Zusammenarbeit wird dadurch erleichtert. ■

So wird die Neue Mittelschule in Stammersdorf aussehen.



Foto: Architekten Silbermayr-Weitzl

Investitionen in die Schulen

INNOVATIV | Der Bäder-Profi

Die Tür für Ihre Wanne

Immer mehr Menschen fragen sich: Warum eigentlich mühsam über den Wannenrand klettern, wenn man durch eine Tür bequem ins Badevergnügen schreiten kann? Die Magic Bad® Wannentür wird für Ihre bestehende Wanne maßangefertigt und in einem einzigen Tag eingebaut. Sie ist in vielen Farben oder aus hochwertigem Sicherheitsglas erhältlich. Dank der Tür reduziert sich die Einstiegshöhe auf etwa 15 cm. Damit wird der Einstieg in die Wanne komfortabel, das Unfallrisiko sinkt. Zusätzliches Plus: Durch den nahezu geraden Einstieg in die Wanne kann der Platz neben der Tür für Möbel verwendet und damit optimal genutzt werden. Sie benötigen dafür

keine Genehmigung und ersparen sich kostspielige Umbauten im Bad, die Sie meist mit Ihrem Auszug wieder zurückbauen müssten. Wir empfehlen dennoch, sich im Vorfeld mit dem Vermieter abzusprechen.

Vereinbaren Sie gleich einen kostenlosen Beratungstermin unter 01/600 43 00 oder office@magicbad.info
Weitere Infos zur Wannentür: www.magicbad.com



Foto: zVg

Die Tür für Ihre Wanne

Nachträglicher Einbau
in nur 1 Tag

Magic Bad®

Weitere Infos zur Wannentür:
01 / 600 43 00 oder office@magicbad.info
www.magicbad.com

TÜV AUSTRIA